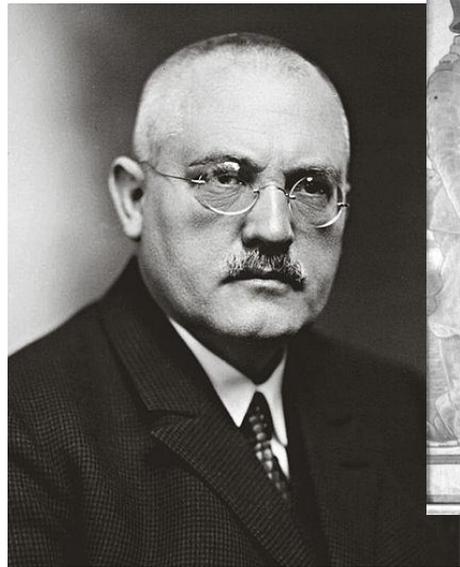


Für die deutsche Wissenschaft und Technik aber wird es ein unvergänglicher Ruhmestitel bleiben, mitten in dem uns aufgezwungenen Verteidigungskriege eine Industrie ins Leben gerufen zu haben, die die Landwirtschaft und die Sprengstoffbereitung für alle Zeiten von fremdem Einflusse befreit.

Lepsius, B. (Hg.): Festschrift zur Feier des 50jährigen Bestehens der Deutschen Chemischen Gesellschaft, Berlin 1918

... von der Grundlagenforschung Fritz Haber hat Carl Bosch in bahnbrechenden Arbeiten die heute noch genutzte Technologie entwickelt, für die er 1931 mit dem Nobelpreis ausgezeichnet wurde. Die Vereinigung von Wasserstoff mit Stickstoff... in Druckreaktoren an einem von Alwin Mitt... fundenen Eisenkatalysator...



Carl Bosch (1874-1940)  
© wikimedia commons



Gemälde von Fritz Bersch © Landesarchiv Sachsen-Anhalt

BASF Druckreaktor-Denkmal © A. Wilhelm

Vor dem Krieg wurde der in Deutschland benötigte Salpeter so gut wie ausschließlich aus Chile importiert. Diese Bezugsquelle fiel wegen der britischen Seeblockade seit Kriegsbeginn aus.  
Vaupel, E.: Die deutsche chemische Industrie im Ersten Weltkrieg, in: Kultur und Technik 2/2014, S. 55f.

1. Betrachtet die Abbildungen und formuliert Hypothesen zur Bedeutung von Carl Bosch!
2. Überprüft eure Vermutungen mit Hilfe der Zitate!
3. Notiert weitere Fragen, die sich daraus ergeben!

Manche Dinge und Stoffe zeigen je nach den Bindungen, denen man sie unterwirft, mehrfache, einander geradezu entgegengesetzte Eigenschaften. [...] So ein Stoff mit einem Doppelgesicht ist auch der Salpeter. Er hat nicht nur aufbauende Wirkung als Düngemittel, sondern auch eine zerstörende, indem er, bzw. die daraus gewonnene Salpetersäure, den unersetzbaren Grundstoff jeder Munitionsherstellung bildet.  
Voigtländer-Tetzner, W.: Nahrung aus Luft, Berlin / Leipzig o. J. (um 1936), S. 22